

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Gröning (fraktionslos)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz

Klimaproteste der "Letzten Generation" auch in Thüringen?

Das **Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz** hat die **Kleine Anfrage 7/4007** vom 21. November 2022 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 16. Januar 2023 beantwortet:

1. Sind der Landesregierung Klimaproteste der "Letzten Generation" in Thüringen bekannt? Wenn ja, wo, wann, mit welcher Aktion und welchem Schaden?

Antwort:

Der Landesregierung ist die auch in den Medien publizierte Aktion der unter dem Namen "Letzte Generation" in Erscheinung tretenden Gruppe am 16. Dezember 2022 in Weimar bekannt (*). Zu Schäden liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

2. Erhält die "Letzte Generation" durch die thüringische Förderung von Vereinen aus dem Haushaltsetat Steuergelder? Wenn ja, in welcher Höhe?

Antwort:

Die "Letzte Generation" ist ein loser Zusammenschluss von Menschen, der die für eine Förderung von Vereinen erforderliche Rechtsform eines e. V. nicht aufweist. Eine an dieser Rechtsform anknüpfende Förderung aus Steuergeldern des Freistaats Thüringen ist deshalb ausgeschlossen.

3. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung im Hinblick auf die Art und Weise der Klimaproteste durch die "Letzte Generation"?

Antwort:

Art und Weise der durchgeführten Proteste weichen im Einzelfall voneinander ab. Sofern es bei Aktionen zu einer Überschreitung des rechtlich zulässigen Rahmens kommt, sind diese entsprechend zu ahnden.

Siegesmund
Ministerin

Endnote:

* Vergleiche zum Beispiel <https://www.mdr.de/nachrichten/thueringen/mitte-thueringen/weimar/letzte-generation-goe-the-schiller-denkmal-100.html>